

Gestaltung, Geschichte, Geschlecht (11.-16.11.02, UdK Berlin)

Barbara Schroedl

Call for Papers

Gestaltung, Geschichte, Geschlecht
Design-Diskurse in der Kommunikationsgesellschaft

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die kulturwissenschaftliche Forschung im Bereich der Gestaltung stoesst seit einigen Jahren auf ein stetig wachsendes Interesse, vor allem auch im Bereich der Gender Studies.

Die Fakultaeet Gestaltung der Universitaet der Kuenste Berlin (UdK) umfasst nicht weniger Bereiche als Architektur, Industrie- und Mode-Design, visuelle Kommunikation, Medien- und Filmgestaltung sowie Wirtschafts- und Gesellschaftskommunikation. Gerade im Hinblick auf die nahe liegenden Schnittstellen zu den anderen Kuensten bildet sich somit eine grosse Herausforderung fuer die interdisziplinaere Zusammenarbeit.

Dieses breite Angebot moechten wir auch in der Theorie besser vernetzen durch die Gruendung einer Plattform fuer Gestaltungswissenschaften - UdK-intern und extern mit den anderen Berliner Universitaeten so wie auch bundesweit. Das Netzwerk versteht sich vornehmlich als Initiative von Frauen fuer Wissenschaftlerinnen in der Qualifikationsphase (Dipl./M.A., Diss., Postdoc), maennliche Kollegen sind aber auch eingeladen sich zu beteiligen. Als Arbeitsformen streben wir regelmaessige Treffen, einen Internetauftritt, Vortraege, Kolloquien und Publikationen an.

Ein erstes Kolloquium moechten wir vom 14. - 16. November 2002 an der UdK Berlin veranstalten, zu dem wir mit diesem Call for Papers herzlich einladen:

Gestaltung, Geschichte, Geschlecht
Design-Diskurse in der Kommunikationsgesellschaft

Das erste Kolloquium soll die Plattform etablieren und ist daher bewusst etwas weiter gefasst. Das verbindende Interesse sehen wir in der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung im Bereich der Gestaltung. Den Theorie-Anspruch auch als Abgrenzung zu den "traditionellen"

Einzeldisziplinen nutzend, lassen sich eine Reihe aktueller Problemstellungen ausmachen, die wir als erste Orientierungslinien verstehen moechten:

- Bildmedien, Intermedialitaet und Wissensprozesse
- Diskurse von Geschichtlichkeit in der Gestaltung
- Schnittstellen von Kunst und Gestaltung
- Virtualitaet und Koerperlichkeit
- Ethik und Identitaet in der Gestaltung
- Aesthetik und Rhetorik der neuen Medien und Informationstechnologien
- Biographien in den Gestaltungsberufen
- Weiblichkeit und Maennlichkeit in der Gestaltung

Wir bitten alle Interessierten uns ihre Themen-Vorschlaege mit einem Abstract (ca. 1 Seite) bis zum 15. 9. 2002 zukommen zu lassen.

Fuer Auswaertige uebernehmen wir im Rahmen unserer Moeglichkeiten Reise- und Uebernachungskosten.

Dr. des. Annette Geiger
Universitaet der Kuenste Berlin
Fakultaet Gestaltung: Industrial Design,
Fachgruppe V: Kultur- und Designgeschichte
Strasse des 17. Juni 118
D - 10623 Berlin
Tel. 030 - 31 85 20 54
annettegeiger@web.de

Dr. des. Barbara Schroedl (Berlin/Oldenburg)
Swinemuender Strasse 20
D - 10435 Berlin
Tel. 030 - 48 49 55 40
b.schroedl@t-online.de

Quellennachweis:

CFP: Gestaltung, Geschichte, Geschlecht (11.-16.11.02, UdK Berlin). In: ArtHist.net, 10.07.2002. Letzter Zugriff 15.07.2025. <<https://arthist.net/archive/25132>>.